

René-Schickele-Schule Badenweiler

Grundschule mit Ganztagschule

René-Schickele-Schule • Postfach 360 • 79403 Badenweiler

Weilertalstraße 46
79410 Badenweiler
Telefon 07632 – 6424
Telefax 07632 - 5646

Badenweiler, den 8. Januar 2021

Liebe Eltern,

zum neuen Jahr grüße ich Sie herzlich und hoffe, dass Sie trotz der Ungewissheiten, die die Pandemie weiterhin mit sich bringt, mit Zuversicht in das Jahr 2021 starten konnten.

Wie Sie sicher den Medienberichten bereits entnommen haben, **sollen die Schulen in der kommenden Woche ab dem 11. Januar noch geschlossen bleiben**. Die Landesregierung will dann aufgrund der verfügbaren Daten in der kommenden Woche prüfen, ob die Grundschulen ab dem 18. Januar wieder geöffnet werden. Aber das wird sich erst im Laufe der nächsten Woche entscheiden.

Lernen im Fernunterricht:

Solange die Grundschulen geschlossen bleiben, werden wir die Schülerinnen und Schüler mit Wochenplänen versorgen und so vorgehen, wie wir Sie im November in dem Schreiben „Vorgehensweise bei Quarantänefall oder Schulschließung, Organisation des Fernunterrichts“ informiert hatten. Hier die Punkte noch einmal in Kürze:

- Die Kinder erhalten Wochenpläne mit Aufgaben zu den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, die sie zu Hause bearbeiten. Die Wochenpläne werden über Sdvi verschickt.
- Die Kinder arbeiten größtenteils mit den Arbeitsheften und Materialien, die auch im Unterricht verwendet werden. Ergänzend erhalten die Kinder der Klassen 2 bis 4 weitere Übungshefte (siehe weißer Umschlag).
Auch auf der Anton-App werden Aufgaben eingestellt.
- Die Klassenlehrer (bzw. Fachlehrer in Deutsch und Mathematik) suchen mindestens 1 mal pro Woche den direkten Kontakt mit den Kindern (über Telefon, Sdvi-Chat oder Sdvi-Video-Tool).
- Für die Kontaktaufnahme werden feste Sprechstunden eingerichtet, in denen die Lehrkräfte Hilfestellung und Rückmeldung geben. (Termine werden durch die Lehrkräfte mitgeteilt.)

Notbetreuung:

Für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, wird eine „Notbetreuung“ eingerichtet. **Voraussetzung für die Notbetreuung ist**

grundsätzlich, dass beide Erziehungsberechtigten in ihrer beruflichen Tätigkeit unabkömmlich und durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung des Kindes gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht. (Für Alleinerziehende gelten die Voraussetzungen entsprechend.) Es ergeht deshalb der dringende Appell, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies zwingend erforderlich ist.

Bedenken sie bitte auch,

- **dass in der kommenden Woche die Schulbusse noch nicht fahren.**
- dass es in der Notbetreuung dazu kommen kann, dass wir die jahrgangswise Trennung der Kinder nicht durchgehend aufrechterhalten können,
- dass die Infektionslage durch die Virusmutation sehr angespannt ist,
- dass Sie zur Betreuung Ihrer Kinder Kinderkrankengeld bei der Krankenkasse beantragen können. (Jeder Elternteil erhält 2021 zehn zusätzliche Tage Kinderkrankengeld. Für Alleinerziehende gibt es 20 zusätzliche Tage. Der Anspruch gilt auch in Fällen, in denen eine Kinderbetreuung zu Hause erforderlich ist, weil Schule oder Kindergarten pandemiebedingt geschlossen sind.)

Falls Sie auf Notbetreuung angewiesen sind, setzen Sie sich bitte telefonisch (07632/6424) mit der Schule in Verbindung (bis 8.1.2021).

Falls Ihr Kind zur Notbetreuung kommen sollte, achten Sie bitte darauf, dass die Schulmaterialien vollständig sind.

Über die weitere Vorgehensweise ab dem 18.1.2021 werden wir Sie wieder informieren. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und alles Gute!

Herzliche Grüße

Christof Glaisner
Schulleiter